

„Wie geht es Ihnen? Was wünschen Sie sich? Was können wir verbessern?“ und meist war ich wunschlos glücklich, selten konnte ich eine Kleinigkeit anmerken, aber immer fühlte ich mich sehr wertgeschätzt. Daher geht mein Appell an Sie alle, Mitarbeitende der Hochschulen, ebenso wie niedergelassene Hausärzte und

Hausärztinnen: Bleiben Sie, wie Sie sind. Halten Sie den Kontakt mit den Studierenden. Nur so kann man die Lehre der Studierenden und damit auch Ihre Zukunft aktiv und ganz nah an der Basis verbessern.

Die Wertschätzung, die wir in unseren Praktika erfahren, gegenüber uns selbst, aber auch im Umgang mit

den Patienten, ist die beste Werbung für den Beruf, den Sie alle mit so viel Liebe ausüben.

Korrespondenzadresse

Anika Beck
beckanika@hotmail.com



© Anna V.S.R.

Leserfoto

Als Dankeschön für jedes veröffentlichte Foto oder jede Zeichnung schenken wir Ihnen das Buch „Medizin kompakt“ von Michael Spalek aus dem Deutschen Ärzteverlag.

Bitte senden Sie uns weiterhin Ihre Fotos.